

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Westen Regen, im Süden und Osten Schnee

Offenbach, 10.12.2012, 05:00 Uhr

GDN - Heute gibt es weitere Niederschläge, die im Westen und Nordwesten meist als Regen, nach Süden und Osten zu als Schneereggen oder Schnee fallen. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Später sinkt in den westlichen Teilen Deutschlands die Schneefallgrenze wieder bis in tiefere Lagen ab. Im Bergland kann es bei teils stürmischem Wind auch zu Schneeverwehungen kommen. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen -3 Grad im ostbayerischen Bergland und 5 Grad auf den Nordseeinseln. Im Norden und im Bergland ist es teils stürmisch, sonst weht meist ein frischer bis böiger Wind aus westlichen Richtungen, Im Norden dreht der Wind auf Nord bis Nordost. In der Nacht zum Dientag fällt dann wieder durchweg Schnee. Am Alpenrand und in den süddeutschen Mittelgebirgen schneit es längere Zeit. Die Tiefstwerte liegen meist zwischen 0 Grad auf den Nordseeinseln und -7 Grad im südlichen und östlichen Bergland. Am Dienstag halten sich dichte Wolken und es fällt gelegentlich Schnee. Am meisten schneit es in den Mittelgebirgen und an den Alpen. Ganz im Westen lässt der Schneefall langsam nach. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen -5 Grad in den östlichen Mittelgebirgen und 2 Grad im Emsland und am Niederrhein. Der Nord- bis Nordwestwind weht anfangs teils noch stürmisch, nimmt aber im Laufe des Tages etwas ab. In der Nacht zu Mittwoch schneit es vor allem in den südöstlichen Mittelgebirgen und am Alpenrand noch längere Zeit. Sonst hört es allmählich auf zu schneien. Die nächtlichen Minima liegen zwischen 0 Grad unmittelbar an der Nordsee und bis -9 Grad am Alpenrand. Am Mittwoch gibt es bei wechselnder, vorübergehend auch starker Bewölkung örtlich leichten Schneefall. Im Nordweststau der Gebirge und dort vor allem an den östlichen Mittelgebirgen und am Alpenrand kann es auch etwas stärker schneien. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen -5 Grad im Osten und 1 Grad an der Nordsee und am Niederrhein. Der Nord- bis Nordwestwind weht zum Teil noch kräftig mit starken Böen im Nordseeküstenbereich. In der Nacht zum Donnerstag schneit es im Osten noch, auch im Nordwesten und Westen kann es ein wenig Schnee geben. Verbreitet kann es auch aufklaren. Die Temperaturen gehen auf Werte zwischen -2 Grad im Nordwesten und -9 Grad im Süden zurück. Bei klarem Himmel über Schnee kann es kälter als -15 Grad werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-3863/wetter-im-westen-regen-im-sueden-und-osten-schnee.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

